

Filmstar werden, das ist schwer!

Regeln zum Spiel auf der dritten Umschlagseite

Die Wappen mit den Filmstars werden ausgeschnitten und mit Stecknadeln auf kleinen Korkscheiben befestigt. Jeder Mitspieler erhält ein Wappen als Spielmarke.

Nun würfeln alle der Reihe nach. Wer 1 würfelt, setzt seine Spielmarke auf Feld 1 in das Spiel ein und springt später um so viel Felder vor, wie er Augen gewürfelt hat. Ist das Feld, auf das er kommen müßte, besetzt, so darf er nicht ziehen. Wer 6 würfelt, darf nochmals würfeln.

Auf den Feldern 1 bis 4 verlebt unser Filmstar seine Jugend. Bei 5 schwärmt er zum erstenmal für einen Filmschauspieler und möchte selbst zum Film. Aber er darf es nicht. — Feld 6: Wird zweimal mit Würfeln überschlagen. Er muß einen anderen Beruf ergreifen, Feld 7 und 8. Bei 9 sieht er einen fabelhaften Film. Übt bei 10 zu Hause das Tonfilmsingen, aber er erntet leider nur Hiebe. Tröstet sich beim Mondenschein. — Bild 11: Wird einmal mit Würfeln über-

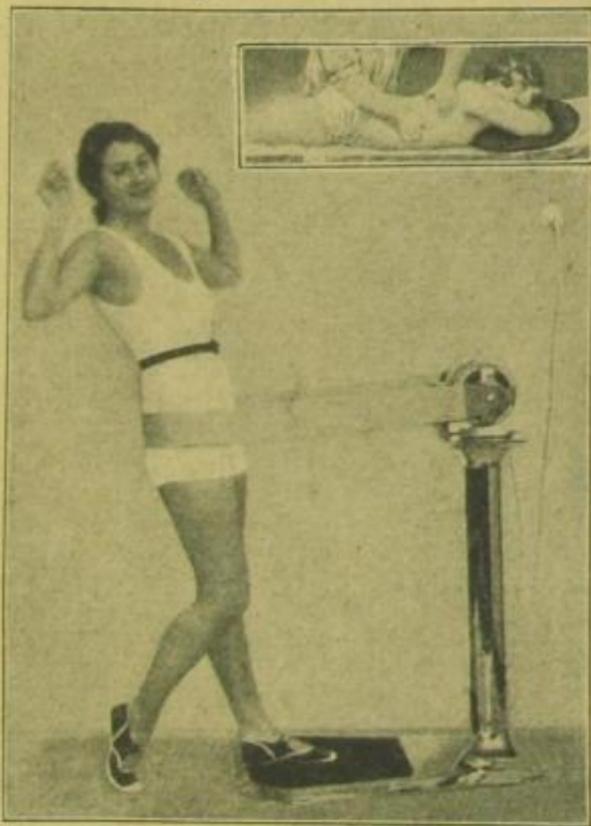
schlagen, kann gar nicht wieder nach Hause finden!

Aber was hilft's? Neue Berufe müssen versucht werden, Feld 12 bis 17. Was so ein angehender Filmstar alles durchmachen muß! Kein Wunder, daß es ihm nicht paßt! Endlich faßt er sich ein Herz und kommt wirklich beim Film an. — Bild 18: Darf zwei Felder vorrücken!

Jetzt sieht er sich zum erstenmal selbst im Film, das heißt, er sieht vor Aufregung überhaupt nichts. — Bild 21: Zurück auf Feld 12!

22 und 23: Liest gute Kritiken über sich selbst. Vertrag mit der Ufa. — Bild 24: Drei Felde weiter! Spielt nun große Rollen, wird mit Briefen und Blumen überschüttet, macht eine Gastspielreise nach Amerika. Begeisterter Empfang (Bild 32), spielt in einem amerikanischen Film mit und kehrt nach Deutschland zurück. — Bild 35: Auf der Höhe des Ruhms! Wer hier zuerst ankommt, hat gewonnen.

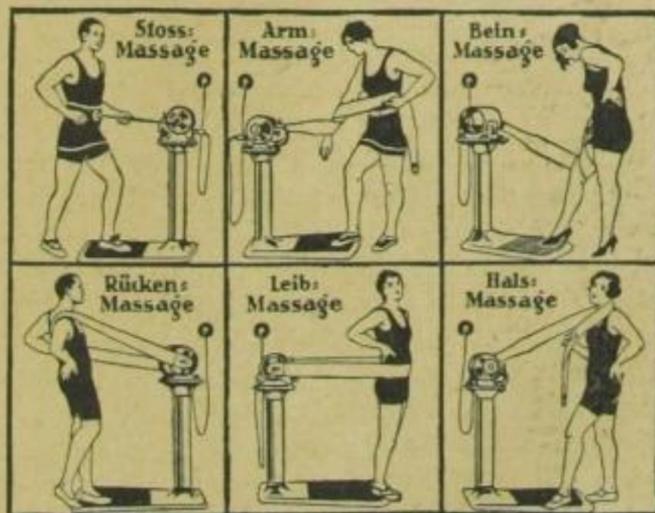
Oh, sind Sie schlank, liebe Freundin!



Ja, und ohne Zeitverlust und persönliche Anstrengung oder Ent-sagung, nur durch 10 Minuten täglich

10 Tage
kosten-
los zur
Probe

Preis
von
Mk. 125
an



„Punkt-Vibrator“

Fabrik orthopäd. Apparate L. M. Baginski,
Berlin-Pankow 5, Hiddenseestraße 10

Senden Sie mir sofort das „Vibrator-Buch“
vollständig kostenlos!

Name:
Ort
Straße:

Das vibrierende Band des „Punkt-Vibrators“ regt die träge Blutzirkulation an, fördert den Stoffwechsel bei Fettsucht, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Rheumatismus, Zucker, Arterienverkalkung, Nervenschmerzen etc. Fordern Sie sofort ausführliche Broschüre und Angabe der Adressen, wo Ihnen der „Punkt-Vibrator“ bereitwilligst kostenlos vorgeführt wird. L. M. Baginski, Berlin-Pankow 5, Hiddenseestr. 10